

## **A Montageanleitung** **Spielplatz-Trampolin 2014 / Art. Nr.20.02.102** **(Fallschutzplatten 40 mm)**



**Betreiber:** \_\_\_\_\_

**Standort:** \_\_\_\_\_

**Revisionshistorie**

Revision 0 – 2017-08-29

Erste freigegebene Version JF

Montageanleitung

Revision 11 – 2018-10-10 VG

Neuer Sicherheitsbereich 5,60 x 5,60, Fallschutzplatten 40 mm FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2017 Spogg Sport-Güter GmbH

**Bitte beachten Sie die Erklärung und Abkürzungen und Zeichen.**  
**Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Hersteller.**

## **Inhaltsverzeichnis**

A	Montageanleitung.....	1
1	Einleitung Installation.....	4
2	Datenblatt Spielplatz-Trampolin 2014, Art.-Nr. 20.02.102.....	5
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern.....	6
4	Benötigte Werkzeuge.....	8
5	Überprüfen nach der Installation.....	26
B	Wartungsanleitung.....	27
6	Einleitung Wartung.....	29
7	Allgemeine Hinweise z den Wartungsarbeiten.....	30
8	Wartungsplan.....	32
9	Aushängen der Federn.....	33
10	Regelmäßige Wartungsarbeiten.....	34

## 1 Einleitung Installation

### Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Bei Aufstellung in Schulen und Kindertageseinrichtungen ist die BG/GUV-SI 8095 zu beachten!

**Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen Reinigungsintervalle ab!**

**Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden darf.**

**Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3) auf Vollständigkeit zu prüfen!**

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg Sport-Güter GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH

Schulstr. 27

35614 Aßlar/Berghausen

Tel. (06443) 811262

Fax (06443) 811269

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (06443) 811262** erreichen.



**Achtung**

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten!!! Siehe letzte Seite!!!



**Achtung**

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

**Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.**

## 2 Datenblatt Spielplatz-Trampolin 2014 Art.-Nr. 20.02.102

1. Geräteraum: 2,25 m x 2,25 m,  
Mindestraum: 5,60 m x 5,60 m inkl. Sicherheitsbereich.  
Fallhöhe: bis 1,0 m

2. Untergrundbeschaffenheit:

Bodenmaterial	Beschreibung in mm	Mindestschichtdicke in mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen/Oberboden			<= 1000*
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Sand**	0,2 – 2 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft		

\*In Deutschland ist Rasen bis 1,50 m Fallhöhe zulässig.

\*\*Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen Reinigungsintervalle ab!

3. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:  
Sprungrahmen (4 Stück) Größe je 2,25 m x 0,32 m x 0,40 m x 0,05 m
4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:  
Sprungrahmen (1 Stück) ca. 22 kg
5. Altersgruppe: ab 3 Jahre

**Achtung! Gerät zum Eingraben**

6. Aushubgröße: 2,40 m x 2,40 m x 0,54 m inkl. 10 cm Sickerschicht.
7. Montagezeit nach Erdaushub: ca. 3 Stunde.  
Benötigte Hilfskräfte: 4 Personen.  
Benötigte Hilfsmittel: Radbagger, Wasserwaage, diverse Schrauben- und Inbusschlüssel.

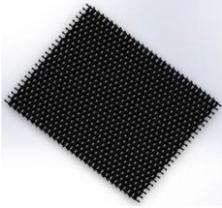
8. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Spogg GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter-GmbH  
Schulstraße 27  
D-35614 Aßlar/Berghausen  
Tel. 06443/811-262  
Fax. 06443/811-269

### 3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Tabelle 3: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
1	4	 Sprungrahmen	2,25 m x 0,32 m x 0,40 m
2	4	 Eckwinkel A	0,43 m x 0,38 m
3	4	 Strebe	0,98m x 1,28 m
4	4	 Eckwinkel B	0,39m x 0,28m
5	32	 Linsen-Inbus	M8 x 20mm
6	24	 Senk-Inbus	M5 x 16 mm
7	24	 Senk-Inbus	M8 x 16 mm
8	56	 Stoppmutter	M8
9	24	 Stoppmutter	M5
10	4	 Federstab (vormontiert)	Ø 16 – 2000 mm

Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
11	8	 Schlauchselle V2A (vormontiert)	Ø 12 – 22 mm
12	1	 Kunststoffgliederplatte (Sprungmatte)	174 cm x 174 cm  Rolle: Ø 40 cm x 174 cm
13	8	 Fallschutzplatten	1000 x 325 x 40 mm
14	1	 Kleber & Härter	4,25 Kg Eimer + 0,75 Kg Dose
15	1	 Federhaken	Ø 8 x 100 mm Ø 8 x 5 m
16	106	 Feder	Typ weich
17	3	Hilfs-Transport-Seile	6 m x Ø 16 mm

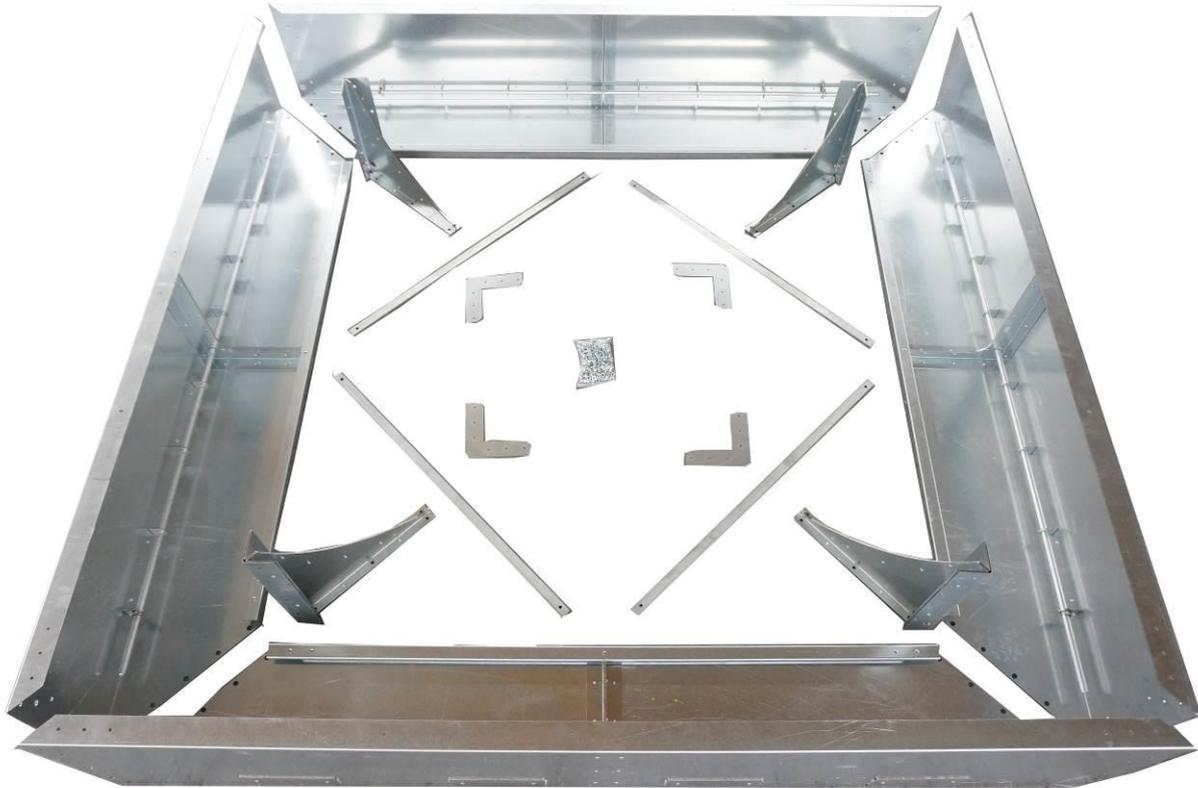
## 4 Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang enthalten)

2		5mm + 3mm Sechskantbus- schlüssel
2		13mm + 8mm Schraubenschlüssel
1		Cutter-Messer
1		Bohrmaschine
1		Quirl
1		Winkel Ca. > 35 cm x 20
1		Schaufel
1		Zahnpachtel 4 x 4 mm
1		Bagger
1		10m Maßband
1		Schleifpapier Körnung 100
1		(z.B. Alkohol,- Aceton,- Bremsenrei- niger)

**Achtung**  
**Bei Anlieferung alle Fallschutzplatten sofort  
auspacken und TROCKEN lagern**



## Montage - Trampolin 2014 Bausatz



**Platzieren Sie möglichst alle Teile (Position 1 bis 9) wie oben im Bild gezeigt.**



**Platzieren sie Eckwinkel-A Pos. 2 in allen 4 Ecken des Rahmens**



**Befestigen Sie Pos. 2 mit Pos. 5 und 8**



**Nehmen Sie Eckwinkel – B Pos. 4 vor sich**



**Schrauben Sie Pos. 4 mit Pos. 6 und 9 zusammen**



**Nehmen Sie nun die Strebe Pos. 3 und**



**befestigen Sie Pos. 3 mit Pos. 5 und 8**



**Dieses Vorgehen in allen 4 Ecken des Rahmens durchführen.**

**Achtung: Alle Schrauben auf festen Sitz kontrollieren!!**



**Stellen Sie den Rahmen aufrecht und kippsicher hin**



**Verschrauben Sie Pos. 7 und 8 mit Pos. 4**



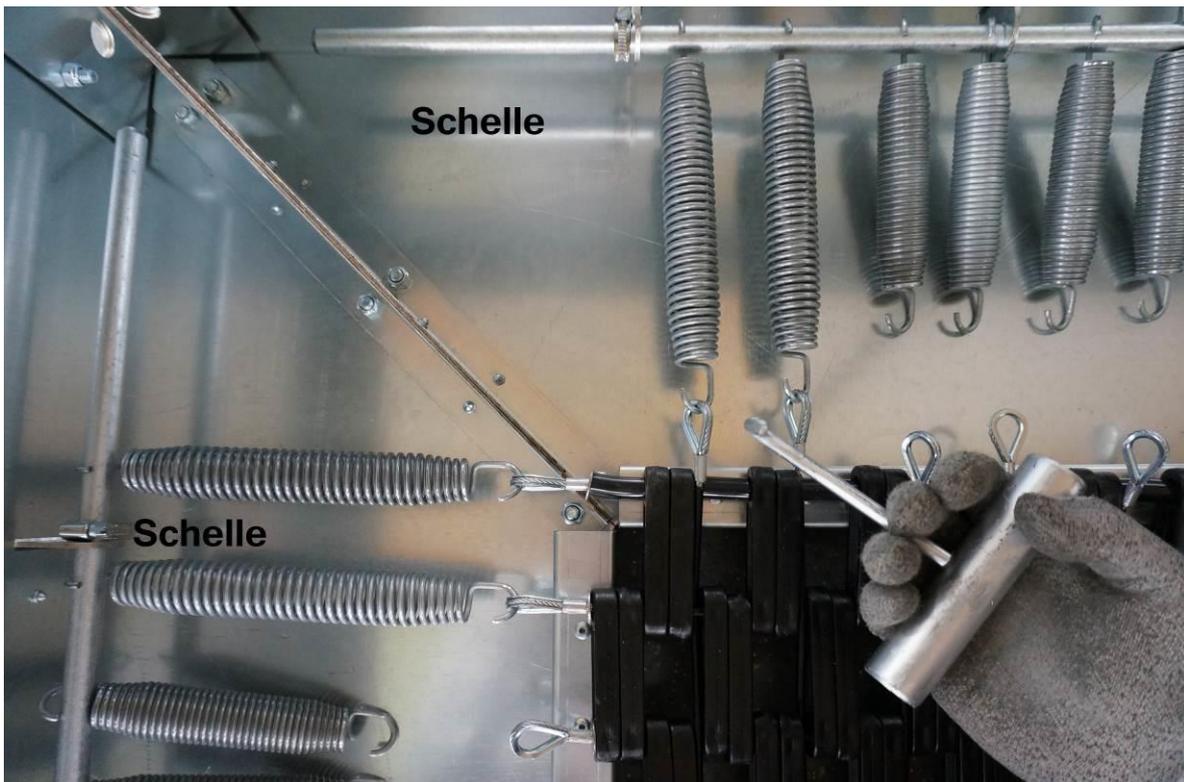
**Verschrauben Sie Pos. 7 und 8 mit Pos. 4**



**Legen sie den Rahmen wieder zurück in die horizontale Ausgangsposition.**



**Rollen Sie Pos.12 zentriert in dem Rahmen aus**



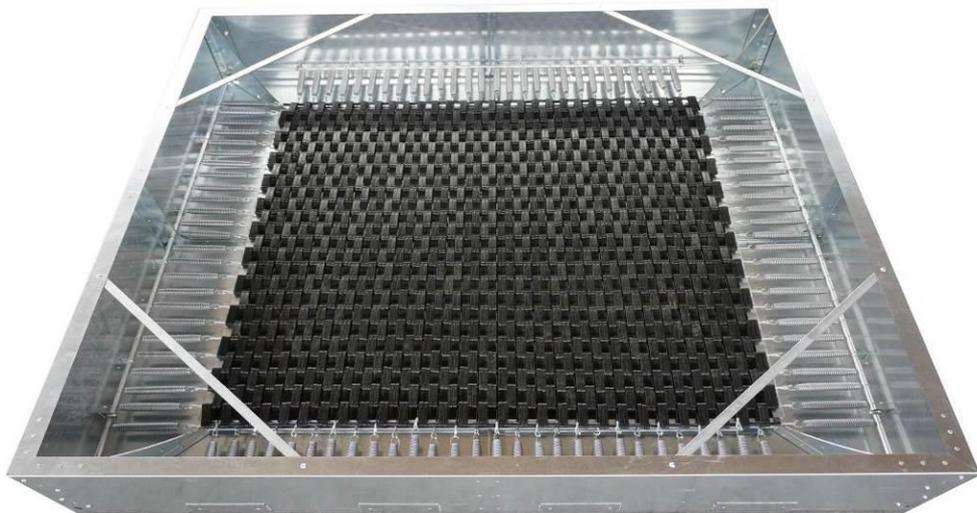
**In allen 4 Ecken Pos. 4 mit jeweils 4 Federn (Pos.16) verbinden.**

**Als Hilfe benutzen Sie Pos. 15.**

**Bitte beachten Sie, dass die Federhaken mit der Öffnung nach oben zeigen!**



**Verbinden Sie alle Federn mit der Sprungmatte.  
Dabei ist zu beachten, zuerst die Ecken zur Zentrierung der Matte  
einzuhängen.**



**Nachdem alle Federn eingehängt sind, prüfen Sie ob alle Federn  
gleichmäßig positioniert (parallel) sind und diese an keiner Stelle  
des Rahmens scheuern.**

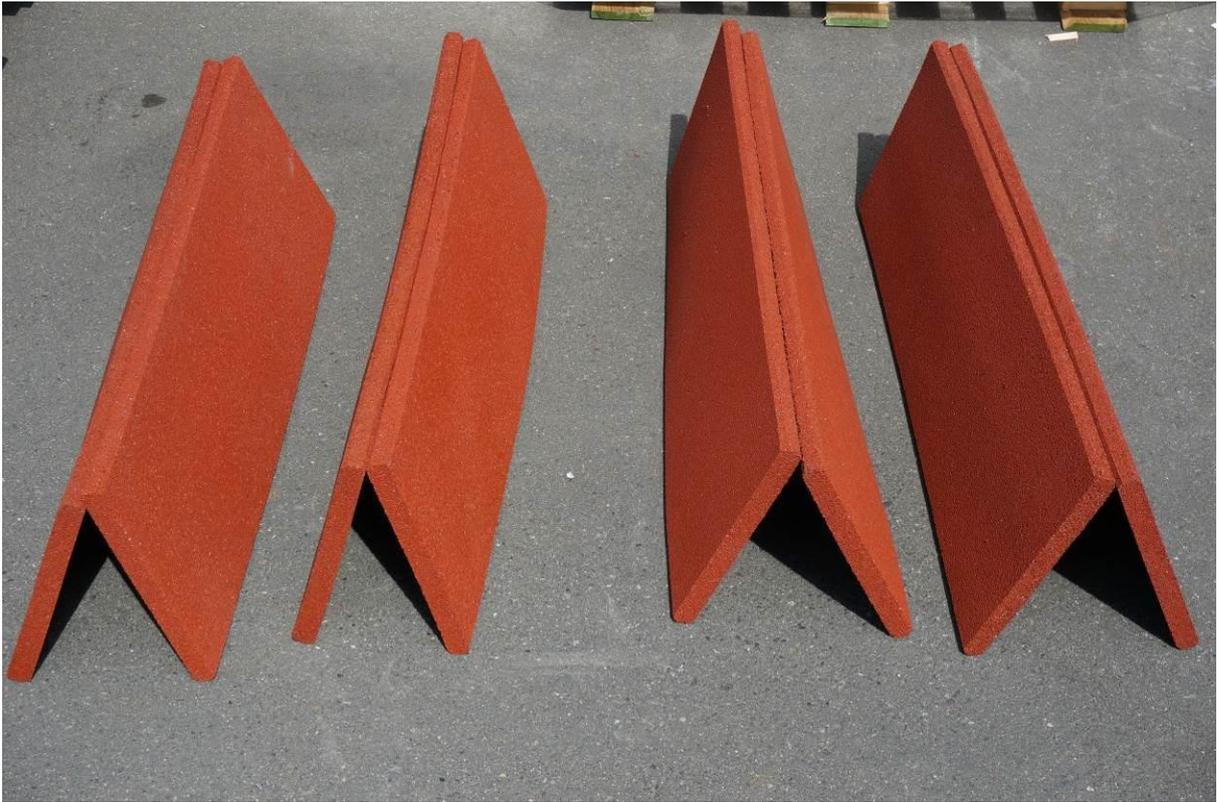


**Drehen Sie den Rahmen komplett um, für die Montage von Pos. 13 und 14**

**Achtung:**

**Säubern Sie die Oberflächen des Rahmens mit Schleifpapier (Körnung ca. 100er), um ggf. Weißrost zu entfernen. Anschließend mit einem Entfetter (Alkohol,- Aceton,- Bremsenreiniger) reinigen und gründlich und streifenfrei säubern.**





**Frühzeitig vor der Verwendung der Fallschutzplatten (Pos.13) müssen Sie überprüfen, ob die Platten komplett trocken sind. Ansonsten funktioniert der Klebprozess nicht wie geplant.**



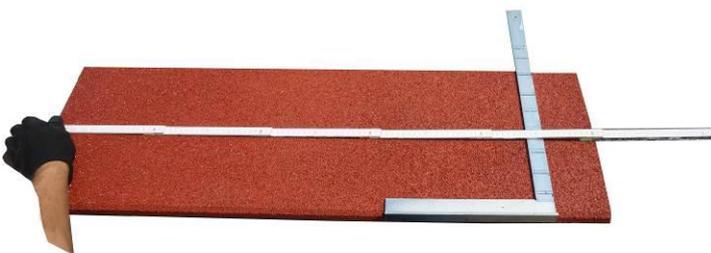
**Platzieren Sie Pos. 13 auf dem Rahmen wie oben im Bild gezeigt**



**Die Fallschutzplatte muss außen bündig abschließen und an der Innenseite des Rahmens ca. 5 mm überstehen.**



**Ermitteln Sie die benötigte Länge der Fallschutzplatten,**



**markieren Sie die Schnittstelle und achten Sie darauf, dass der Schnitt gerade verläuft.**



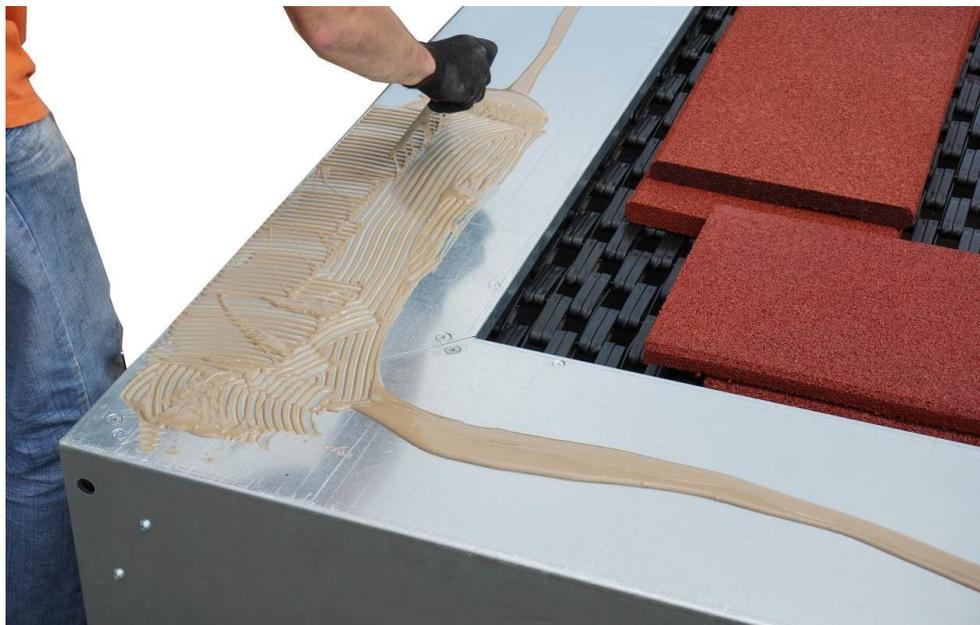
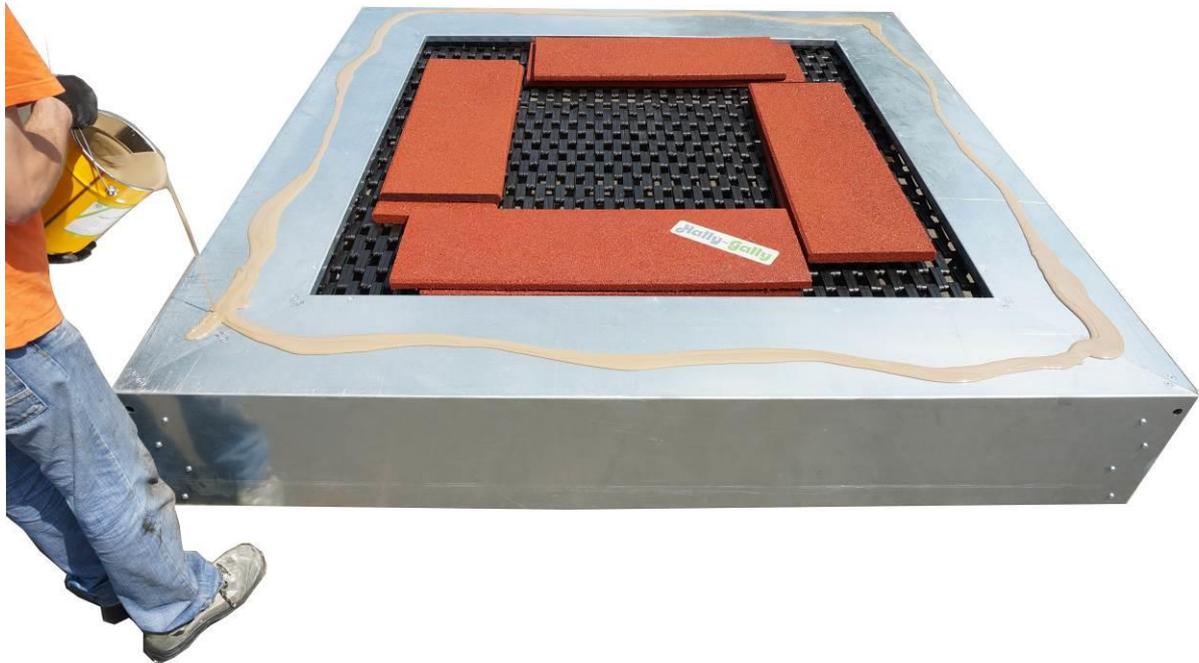
**Legen Sie alle Fallschutzplatten in der anzuordnenden Reihenfolge auf die Sprungmatte**



**Vermischen Sie die 2 Komponenten für den Kleber.**

**Die Verarbeitungszeit beträgt **max. 1 Stunde**.**

**Die Abbindezeit beträgt ca. 3-4 Stunden, wobei die komplette  
Trocknungszeit bei etwa 24 Stunden liegt.**



**Verteilen Sie den Kleber mit der Zahnpachtel gleichmäßig, absolut „flächig“ und überall auf der Oberfläche des Rahmens.**



**Kleber unbedingt bis an den Rand und in den Ecken verteilen**

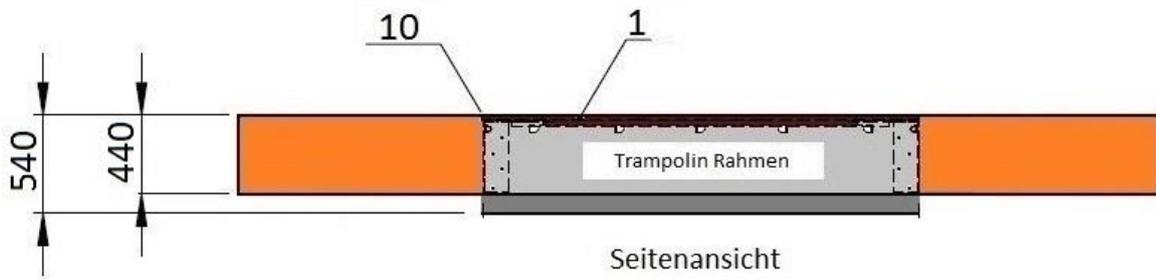
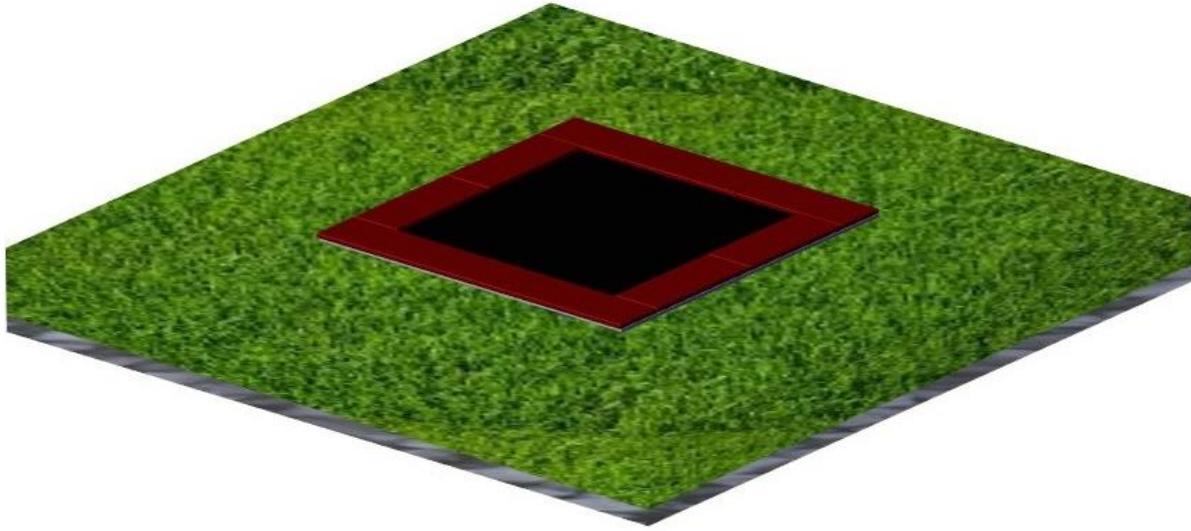


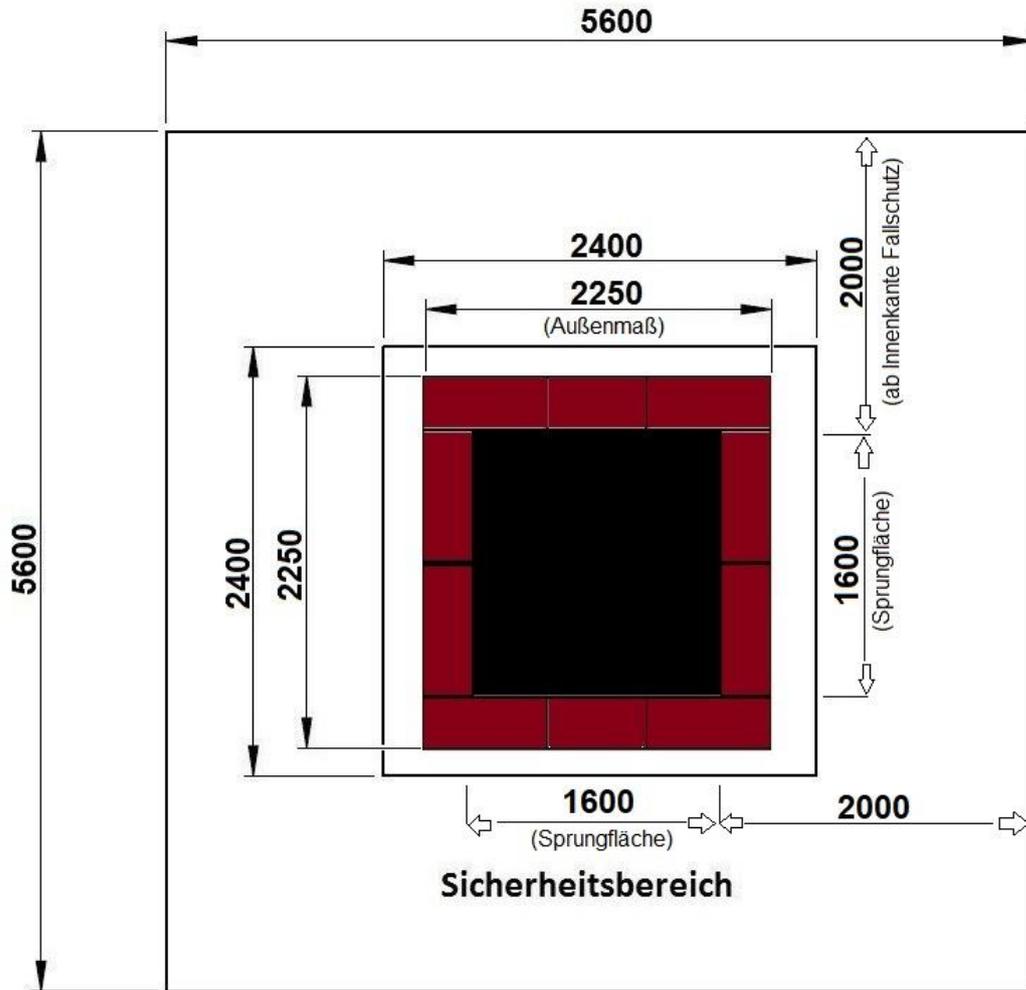
**Legen Sie nun, wie zuvor, die Fallschutzplatten auf die festgelegte Position.**

**Beachten Sie dabei, dass der Fallschutz außen bündig abschließt und innen ca. 5 mm übersteht.**

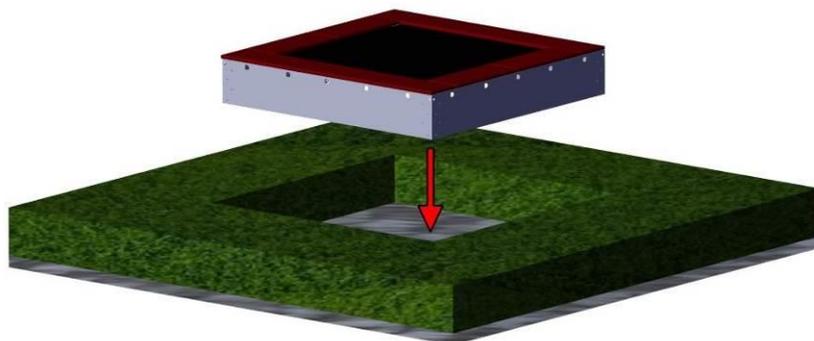
**Der Kleber muss zuerst 24 Stunden trocknen bevor Sie das Gerät in die Erde einsetzen.**

## Aufstellanweisung





**Anheben des  
Trampolins mit min.  
6 Personen!**



---

## 5 Überprüfungen nach der Installation

---



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

### Hinweis

---

### 5.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

### 5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- der Fallschutz um das Trampolin herum ist noch nicht installiert.
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

### 5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

### 5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

## **B Wartungsanleitung** **Spielplatz-Trampolin 2014 Art.-Nr. 20.02.102** **(Fallschutzplatten 40 mm)**



## **Revisionshistorie**

Revision 0 – 2014-06-17

Erste freigegebene Version FH

Montageanleitung

Revision 11 – 2018-10-10 VG

Neuer Sicherheitsbereich 5,60 x 5,60, Fallschutzplatten 40 mm FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2014 Spogg Sport-Güter GmbH

## 6 Einleitung Wartung

### Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Bei Aufstellung in Schulen und Kindertageseinrichtungen ist die BG/GUV-SI 8095 zu beachten!



**Hinweis**

**Allgemeiner Hinweis:** Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg Sport-Güter GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH  
Schulstr. 27  
35614 Aßlar/Berghausen  
Tel. (06443) 81 12 62  
Fax (06443) 81 12 69



**Achtung**

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhandigen.

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm  
“EN 1176-1-2017“**

## **7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten**

### **7.1 Die Wartungsintervalle**

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

### **7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen**

Die Häufigkeit der Inspektionen, müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

### **7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren**

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

### **7.4 Ersatzteile**

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

### **7.5 Identifizierung von Ersatzteilen**

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

### **7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen**

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

### **7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit**

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

### **7.8 Abflußöffnungen**

Sämtliche Abflußöffnungen sind freizuhalten.

### **7.9 Wartung Fallschutzböden**

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

---

## 7.10 Festgestellte Mängel

---



**Achtung**

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

---

## 7.11 Lose Schrauben

---



**Achtung**

Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

---

## 7.12 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperrern: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

## 8 Wartungsplan

### Besondere Hinweise

#### 8.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

#### 8.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

#### 8.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

#### 8.4 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

## 9 Aushängen der Federn (Bild)



## 10 Regelmäßige Wartungsarbeiten

### 10.1 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren. (Abstand bzw. Fallhöhe).
- Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.
- Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.
- Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.
- Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.
- Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.
- Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.
- Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.
- Fallschutz prüfen
- Sprungmatte prüfen
- Federn prüfen

### 10.2 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.
- Nachziehen aller Befestigungen.
- Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.
- Wartung von Fallschutzbelägen.
- Schmieren von Gelenken.
- Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenfalls das lose Füllmaterial entsprechend entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.
- Bolzen nachziehen.

---

## 10.3 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberfläche sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen
- Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.
- Ggd. Verunreinigungen unter der Sprungmatte beseitigen / entfernen.



**Achtung**

Diese Inspektion der Anlage muß von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Spogg Sport Güter GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

**Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!**

---





## 12 Übergabebeleg



**Achtung**

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Fa. Spogg Sport Güter GmbH per Telefax (06443) 811 269 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 20.02.102

Gerätetyp: Spielplatz-Trampolin 2014

Seriennummer: \_\_\_\_\_

**Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zuständiger Sachbearbeiter:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Montagefirma (Adresse):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Betreiber)  
(Stempel)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: \_\_\_\_\_